

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Postfach 101529, 28015 Bremen
Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Blumenthal
Jan-Ole Sell
Landrat-Christians-Straße 99 A
28779 Bremen

Bremen, 20.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 13.07.2020 hat der Beirat Blumenthal aufgrund eines Antrages der CDU folgendes beschlossen:

„Die zuständige Stelle, z.B. WFB wird aufgefordert, an den markanten Punkten im Stadtteil, wie z.B. Jenny-Ries-Platz, Bahnhof Farge, Fähranleger Blumenthal und Farge Hinweistafeln –stelen o.ä. zur örtlichen Orientierung aufzustellen.

Hauptsächlich ortsunkundige Menschen sollen die Möglichkeit haben, sich an diesen jeweiligen Punkten über die nähere Umgebung und Ziele, auch touristische, zu informieren. Der jetzige Stand ist, wer an den genannten Punkten ankommt, findet keinerlei Hinweise. Nach unserer Ansicht fühlen sich Besuchende von einem Ort gut angenommen, wenn sie bei ihrer Ankunft auf interessante Ziele, Einrichtungen u.ä. (z.B. Burg Blomendal, BWK, Bunker Valentin, Vereine öffentliche Einrichtungen u.s.w.) mit Angabe der Richtung und Entfernung u.s.w. hingewiesen werden. Die jeweilige inhaltliche Ausgestaltung erfolgt zu gegebener Zeit mit den Akteuren vor Ort. Die Standorte selbst müssen so gewählt sein, dass sie beim Verlassen des Bahnsteigs, der Fähren unmittelbar passiert werden müssen.“

Ergänzend wurde auf der Sitzung der Wunsch nach entsprechenden QR Codes auf den Hinweisschildern geäußert.

Der Beiratsbeschluss ging zunächst bei SKUMS ein und wurde von dort an SWAE weitergeleitet.

Hierzu ist folgendes festzustellen: Derzeit gibt es in Bremen und auch in Blumenthal eine Vielzahl an unterschiedlichen Hinweisschildern für Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und hier sowohl für Ortskundige, als auch für Ortsunkundige bzw. Touristinnen und Touristen. Je nach Art des Hinweisschildes unterscheiden sich auch nicht nur Design und Inhalte, sondern auch die jeweiligen Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung.

Dienstgebäude
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen
www.wirtschaft.bremen.de

 **Eingang**
Martinistraße 28
28195 Bremen

 **Martinistraße**
Bus Linie 25

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen (Land)
IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22XXX
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover (Land)
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover (Stadt)
IBAN: DE18 2500 0000 0025 1015 01 BIC: MARKDEF1250

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Aufgrund dieser Situation wird aktuell unter Federführung von SWAE/Referat 11 das Thema für die Zielgruppe „Touristinnen und Touristen“ mit dem Ziel aufgearbeitet, ein modernes und in sich stimmiges Besucherinformations- und Leitsystem für die Stadt Bremen zu erstellen.

Im Auftrag von SWAE/Referat 11 und unter Beteiligung des Hauses SKUMS wurde über die WFB Ende 2020 eine Machbarkeitsstudie „Besucherinformations- und Leitsystem für die Stadt Bremen“ ausgeschrieben. Im Ergebnis zeigt die Studie, dass trotz eines Wandels von analogen zu digitalen Informationssystemen noch für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren von einer notwendigen Zweigleisigkeit der Informationen ausgegangen wird: analog und digital. Daher wird für Bremen ein modernisiertes analoges Fußgänger-Leitsystem mit funktionsgerechten und praktischen digitalen Ergänzungen empfohlen, um eine Verbindung zu den digitalen Endgeräten der Besucher*innen für die eigene Routenführung zu den POIs zu schaffen. Moderne, digitale Welcome- und Abhol-Punkte sowie Displays für Veranstaltungshinweise sollten das Leitsystem an ausgewählten Standorten ergänzen und zudem als WLAN-Access-Points fungieren, um das freie öffentliche WLAN zu stärken. Die Realisierung in Bremen sollte stufenweise erfolgen.

Die konkrete Ausrichtung (u.a. analoge u. digitale Elemente) befindet sich noch in der Abstimmung, Schwerpunkt ist im ersten Schritt zunächst die Bremer Innenstadt, aber auch bestimmte tourismusrelevante Einrichtungen mit großer Ausstrahlungskraft (wie z.B. der Bunker Valentin) in den Stadtteilen sollen in weiteren Schritten berücksichtigt werden. Neben der inhaltlichen Ausgestaltung ist jedoch auch die Finanzierung insbesondere für die weiteren Schritte in den Stadtteilen noch zu klären.

Seitens SWAE stehen vor diesem Hintergrund derzeit keine Mittel für eine touristische Beschilderung in den Stadtteilen zur Verfügung. Ich bedauere daher, dem Wunsch des Beirats aktuell nicht folgen zu können.

Bei Schildern anderer Ausrichtung ist in erster Linie das ASV Ansprechpartner. Zudem besteht u.U. für den Beirat noch die Möglichkeit für die Haushaltsaufstellung 2022/23 ein entsprechendes Projekt anzumelden.

Für Rückfragen Ihrerseits stehe ich gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen